

Aktion 8.1: Förderung der sozialen Durchmischung in der Kleinkinderbetreuung

Kontext und Bedeutung

Auf Kantonsebene gibt es derzeit keine festgelegten Anforderungen für die Vorbereitung der Kinder auf den Schuleintritt. Die Integrationsagenda Schweiz des Staatssekretariats für Migration verlangt als vorrangiges Ziel, dass 80 Prozent der Kinder von Asylsuchenden vor dem Schuleintritt (1H) die Grundlagen der Sprache beherrschen. Ebenso ist das Erlernen der Sprache für die Eltern von grundlegender Bedeutung für den Integrationsprozess. Vor dem aktuellen Hintergrund haben Eltern von Kleinkindern Schwierigkeiten, Sprachkurse zu besuchen, und den fremdsprachigen Kindern im Alter von 0 bis 4 Jahren fehlt eine sprachliche und soziale Vorbereitung auf den Schuleintritt. Basierend auf dem Grundsatz der Chancengleichheit für Eltern und Kinder soll das Projekt Eltern mit kleinen Kindern den Besuch eines Sprachkurses ermöglichen. Inhalt und Form dieser Kurse fördern den Austausch und die Integration (Treffen in öffentlichen Räumen oder in Kleinkindertreffen nach dem Konzept «Maison verte», Besprechung konkreter Aspekte des Alltags wie z. B. der Umgang mit Abfall). Die soziale Durchmischung ist für die Chancengleichheit von grundlegender Bedeutung, weshalb die Einrichtung auch für die Einheimischen offen sein sollte.

Ziele

- Die Integration von fremdsprachigen Kindern und Eltern wird erleichtert.
- In die 1H eintretende Kinder haben die Grundlagen der lokalen Sprache erworben.
- In die 1H eintretende Kinder besitzen die erforderlichen sozialen Kompetenzen für den Schulbesuch.
- Die Beziehungen zwischen Schule und Eltern werden erleichtert.
- Die Integration in die Schule ermöglicht eine bessere Betreuung durch die Lehrpersonen.

Indikatoren

Schul- und Bildungseinrichtungen bewerten die Sprach- und Sozialkompetenzen der Kinder, die am Projekt teilgenommen haben. Die Sprachlehrpersonen bescheinigen das von den Eltern erreichte Sprachniveau.

Umsetzungsindikatoren: 38 Module pro Gruppe, bestehend aus einem Sprachkurs für die Eltern, einer Einführung in den Schulalltag für die Kinder und einer gemeinsamen integrationsfördernden Aktivität für Eltern und Kind

Ergebnisindikator: 25 Teilnehmende (Eltern und Kinder) haben ihre soziale Integration nach Teilnahme an der Massnahme deutlich verbessert.

Zielgruppe

- Kinder im Alter von 0 bis 4 Jahren (Hochrechnung: 16 Kinder pro Schuljahr in zwei Gruppen)
- Eltern (Hochrechnung: 16 Erwachsene in zwei Gruppen)
- Lehrpersonen der Schule
- Familien der Kinder

Budget

Total:	CHF 628 600	PNE-Beitrag total:	CHF 491 960	78 %
2020:	CHF 177 400	PNE-Beitrag 2020:	CHF 143 240	

Träger

DGSK, DAA

Partner

Dienststelle für Unterrichtswesen (DU)

Kantonale Dienststelle für die Jugend (KDJ)

Elodie Seppey, selbstständig, fachliche Betreuung des Projekts

Ausbildungszentrum Le Botza / Amt für Asylwesen

Flüchtlingsheime / Amt für Asylwesen

Kalender

2020–2023: Einrichtung der Kurse und Umsetzung